

II-4282 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2216 W

1991 -12- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Gratzner, Mag. Schreiner, Moser  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend die Wiedererrichtung des Gendarmeriepostens Dürnstein  
(Niederösterreich)

Nach vorliegenden Informationen wurde der Gendarmerieposten in  
Dürnstein (Niederösterreich) trotz heftiger Proteste der be-  
troffenen Bevölkerung am 30. September 1991 geschlossen. Die  
Aufgaben dieser Dienststelle werden seitdem vom Gendarmerieposten  
Weißkirchen/Donau wahrgenommen.

Aus sicherheitspolitischen Gründen erscheint die Wiedererrichtung  
des Gendarmeriepostens Dürnstein jedoch dringend geboten. So ist  
Dürnstein aufgrund seiner geographischen Lage vom starken Ver-  
kehrsaufkommen der B 3 unmittelbar betroffen. Insbesondere in der  
Fremdenverkehrssaison und an Wochenenden muß auf dieser Bundes-  
straße ein reges Verkehrsaufkommen registriert werden. Dürnstein  
wird jährlich von rund 1,5 Mio. Touristen besucht und stellt somit  
den zweifelsfrei bedeutsamsten Fremdenverkehrsort der Wachau dar.  
Vor diesem Hintergrund sollte der Gendarmerieposten Dürnstein  
nicht zuletzt auch aus generalpräventiven Gründen wieder errichtet  
werden.

Da dem Sicherheitsbedürfnis der Dürnstener Bevölkerung sowie der  
zahlreichen Touristen nur durch die Wiedererrichtung eines  
entsprechend personell und materiell ausgestatteten Gendarmerie-  
postens entsprochen werden kann, richten die unterfertigten  
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

## A n f r a g e :

- 1) Werden Sie sich aus den genannten sicherheitspolitischen Gründen für die Wiedererrichtung des Gendarmeriepostens Dürnstein (Niederösterreich) einsetzen und, wenn nein, warum nicht?
- 2) Wenn ja: Wann kann mit der Wiedererrichtung dieser Dienststelle gerechnet werden?